

**17. Finanz- und Kassenwesen, Umlaufmittelausstattung und Kreditinanspruchnahme**

**17.1. Finanz- und Kassenwesen**

Im Berichtsjahr konnten alle Zahlungsverpflichtungen termingemäß erfüllt werden. Es gab dabei im 1. Halbjahr kurzfristige Liquiditätsschwierigkeiten, die durch Darlehen überwunden wurden. Es sind folgende Anträge gestellt worden:

Tag	Summe	Begründung
13. 1.	TDM 137,-	Vorverlegung der Gehalts- und Lohnzahlung um 5 Tage, lt. Anweisung der Deutschen Notenbank
16. 2	" 275,-	Vorverlegung d. Gehalts- u. Lohnzahlung um 3 Tage, lt. Anweisung der DN
17. 5.	" 254,2	Vorverlegung d. Gehalts- u. Lohnzahlung um 4 Tage

**17.2. Umlaufmittel**

Auf Grund der Verfügung über die Finanzierung von Material und Einbauteilen bei der Durchführung von Investitionsvorhaben vom 6.5.1960 erfolgte Ende des II. Quartals 1961 eine Erhöhung der Umlaufmittel für das Einsatzmaterial um durchschnittlich TDM 218,-.

	31. 12. 60	31. 12. 61
Bestand an Einsatzmaterial	TDM 3315,-	TDM 4128,-
" an Überplanbeständen	" 160,-	" 370,-

**17.3. Allgemeine Kredite**

Im Laufe des Berichtsjahres wurden folgende Kredite für Überplanbestände beantragt:

Tag d. Kreditgewährung	Kredit für	Höhe des zurückgezahlten Kredites	Zinsen DM
20. 4.	Rillenschienen	TDM 72,-	30.12.61 410,40
30. 8.	" "	" 180,-	30. 9.61 522,70
30. 8.	Guß- und Schmiedestücke	" 23,-	31.10.61 138,74
27.11.	Guß- und Schmiedestücke	" 125,-	31.12.61 479,16
27.11.	Rillenschienen und Spurhaltermaterial	" 160,-	31.12.61 404,16
		TDM 560,-	DM 1955,16

**17.4. Abrechnung der Rationalisatorenkredite**

Von unserem Betrieb wurden entsprechend den gesetzlichen Grundlagen im Jahre 1961 bei der Deutschen Notenbank 3 Investitionskredite in Anspruch genommen.